

# SC Untergrombach schlägt sich achtbar

**Bruchsal** (bin). An einem Punktgewinn gegen die favorisierte zweite Garnitur der OSG Baden-Baden ist der SC Untergrombach nur knapp vorbeigeschrammt. „Wir haben uns achtbar aus der Affäre gezogen“, kommentiert Heiko Schleicher den Auftritt von Mannschaftsführer Heinz Fuchs und seinen Mitstreitern. „Es wäre sogar ein Remis möglich gewesen. Aber das ist nicht so schlimm, denn wir sind nach wie vor im Plan“, betont der Clubchef und richtet sein Augenmerk auf die kommenden drei Duelle gegen die direkten Konkurrenten SV Viernheim (15. Januar), BG Buchen (5. Februar) sowie SVG Saarbrücken (26. Februar). „Das sind für uns die entscheidenden Spiele“, erklärt Schleicher.

Gegen den Tabellenzweiten aus der Kurstadt zeigte auf Untergrombacher Seite vor allem Rolf Schlindwein eine starke Vorstellung und gewann an Brett zwei seine Partie gegen Andreas Heimann. In der Aula der Joß-Fritz-Schule verbuchten zudem Mannschaftsführer Fuchs (gegen Raoul Strohmaeker), Hans-Joachim Vatter (gegen Alexander Raykhman), Joachim Sieglen (gegen Michael Schwarz) sowie Oliver Melzer (gegen Helmut Reefschlaeger) Teilerfolge für die Gastgeber. An Brett eins musste sich dagegen Christian Maier dem starken Michal Krasenkow geschlagen geben, zudem verloren Jochen Kountz (gegen Florian Dinger) und Bernd Schneider (gegen Christoph Tiemann) ihre Partien.



EINE KONZENTRIERTE LEISTUNG zeigte Rolf Schlindwein, der das Duell mit Andreas Heimann zu seinen Gunsten entschied. Foto: Aläbis